

Inhalt

Vorbemerkung	7
1. Einleitung	9
2. Wichtige Forschungsarbeiten	13
2.1 Algerien: Die zwei Gesichter der Arbeit	13
2.2 Bildung: Die Illusion der Chancengleichheit	31
2.3 Klassenstruktur und Lebensstile: Die feinen Unterschiede	44
2.4 Wohnen: Der Einzige und sein Eigenheim	75
2.5 Gegenwartsanalyse: Das Elend der Welt	94
3. Theoreme und Konzepte	113
3.1 Habitus	113
3.2 Einverleibung	134
3.3 Feld	139
3.4 Kapital	157
3.4.1 Ökonomisches Kapital	161
3.4.2 Kulturelles Kapital	162
3.4.3 Soziales Kapital	166
3.4.4 Symbolisches Kapital	169
3.5 Strategie	171
3.6 Sozialer Raum und Klassen	176
3.7 Sozialer Raum und Lebensstile	181
3.8 Distinktion	192
3.9 Soziale Laufbahn	194
3.10 Doxa	201
3.11 Das Unbewusste	206
3.12 Symbolische Gewalt	207
3.13 Institutionsritus (Einsetzungsritus bzw. Stiftungsritus)	213
4. Grundansätze	216
4.1 Bindung an die empirische Forschung	217

4.2	Nähe zur Ethnologie	227
4.3	Denken in Relationen	232
4.4	Weder Objektivismus noch Subjektivismus	238
4.5	Eigensinn der sozialen Praxis	245
4.6	Reflexivität der Sozialwissenschaft	249
5.	Wurzeln und Quellen, Freunde und Feinde	259
6.	Notizen zur Biografie Bourdieus	286
7.	Politische Schriften und Aktivitäten	297
8.	Schluss	311
9.	Literaturverzeichnis	325
9.1	Schriften von Bourdieu	325
9.2	Veröffentlichungen von Bourdieu zusammen mit anderen	331
9.3	Interviews und Gespräche mit Bourdieu	333
9.4	Literatur über Bourdieu	335
9.5	Weitere Literatur	345
10.	Register	349